

Medienmitteilung

„Schluss mit den Steuerprivilegien für Millionäre (Abschaffung der Pauschalbesteuerung). Volksinitiative

Pauschalsteuer: Pragmatisch, einfach und wirtschaftsfreundlich

Die Fraktion der Bürgerlich-Demokratischen Partei der Schweiz BDP lehnt die Abschaffung der Pauschalsteuer geschlossen ab. Die BDP erachtet die Besteuerung nach Aufwand als eine einfache und pragmatische Lösung und ist überzeugt, dass diese die Standortattraktivität der Schweiz stärkt und Arbeitsplätze schafft.

Für die BDP entspricht die Besteuerung nach dem Aufwand bei korrekter Anwendung einer angemessenen Festsetzung der Steuer. Sie trägt der Tatsache Rechnung, dass bei den betroffenen Personen und den Steuerbehörden eine Ermittlung des weltweiten Einkommens und Vermögens mit grossen praktischen Schwierigkeiten verbunden wäre. Die Besteuerung nach Aufwand bedeutet darum in erster Linie eine wichtige verfahrensmässige Erleichterung.

Die BDP begrüsst die Aufwandbesteuerung auch als ein Instrument zur Stärkung der Standortattraktivität und zur Schaffung von Arbeitsplätzen. Sie ist ein wichtiges Element für die Kantone im Standortwettbewerb, das nicht geschwächt werden darf. Eine Abschaffung würde zudem empfindliche finanzielle Einbussen für verschiedene Kantone mit sich bringen, einerseits bei den Steuereinnahmen der Kantone und andererseits für die Volkswirtschaft. Die nach Aufwand besteuerten Personen generieren durch Konsumausgaben und Investitionen eine nicht zu unterschätzende Wertschöpfung in den entsprechenden Kantonen und Regionen.

Die BDP-Fraktion will die nach Aufwand besteuerten Personen nicht aus dem Land vertreiben und lehnt deshalb diese Volksinitiative zur Abschaffung der Pauschalbesteuerung geschlossen ab.

Auskunft:

NR Hansjörg Hassler, 079 438 50 53

NR Martin Landolt, 079 620 08 51

06.05.2014